

Therapiezentrum Stadelhofen

Das COVID-19 Schutzkonzept wird im Therapiezentrum Stadelhofen wie folgt umgesetzt:

- Ein Lächeln ist die kürzeste Entfernung zwischen zwei Menschen
- Die Vorschriften des BAG über Hygiene und soziale Dienste werden auch außerhalb der eigentlichen Therapie jederzeit eingehalten.
- Die offiziellen BAG-Flyer werden am Eingang und im Warteraum aufgehängt.
- Patienten werden bei Terminbuchung oder Eintritt in die Praxisräumlichkeiten aufgefordert mit Fieber- und/oder Husten- Symptomen oder generell einen Verdacht auf Infektionskrankheit die Praxis nicht zu betreten und zu Hause zu bleiben bzw. sich an einen Arzt zu wenden. Das gilt natürlich auch für Therapeuten, die sich krank fühlen.
- Patienten werden gebeten, möglichst exakt zum Termin zu erscheinen. Die Startzeiten der Therapien sind gestaffelt. Für besonders gefährdete Patienten und auf Wunsch kann Einzelzutritt zur Praxis organisiert werden.
- Patienten werden beim Eintritt in die Praxis gebeten, die Hände gründlich zu waschen und danach zu desinfizieren. Desinfektionsmittel befinden sich beim Praxiseingang und in jedem Therapiezimmer. Eine Anleitung zur korrekten Hände-Desinfektion soll dabei unterstützen.
- Die Türen der Praxis, der WCs und der Küche bleiben möglichst offen.
- Die Therapeuten waschen und desinfizieren sich vor und nach jeder Behandlung gründlich ihre Hände.
- Vor und nach jeder Behandlung wird der Raum gut gelüftet, alle benutzten Arbeitsgeräte, Oberflächen und Infrastruktur (z.B. Türklinken, Patientensitz, sanitäre Anlagen) desinfiziert.
- Ausserhalb des Therapiezimmers soll von allen überall und jederzeit ein Abstand von 2 m eingehalten werden. Beim Ankommen und Verlassen der Praxis soll der Aufenthalt des Patienten ausserhalb des Therapiezimmers möglichst kurz gehalten werden.
- Innerhalb des Therapiezimmers soll möglichst ein Abstand von 2m eingehalten werden. Das gilt insbesondere für das therapeutische Gespräch.
- Die Behandlung soll so stattfinden, dass eine direkte Tröpfcheninfektion bestmöglich verhindert werden kann. Zum Schutz des Patienten und des Therapeuten sollten beide einen Mundschutz tragen. Patienten, die keinen eigenen Mundschutz mitbringen, bekommen einen ausgehändigt.
- Wenn die Situation es erfordert oder auf Wunsch des Patienten wird mit medizinischen Einmal-Handschuhen gearbeitet.
- Die Abfallbehälter in der Praxis und in den WCs sind per Fusspedal zu öffnen. Insbesondere Einwegtücher, -mundschutz und -handschuhe werden in geschlossenen Abfallbehälter entsorgt. Benutzte Frotteetücher und –bezüge werden wie bisher nach jeder Behandlung gewechselt, in einem geschlossenen Behälter aufbewahrt und bei mind. 60 Grad gewaschen.
- Alle Behandlungen werden durch Rechnungsstellung abgerechnet.
- Bei Fragen oder Ideen zum Schutzkonzept finden Sie bei uns - wie gewohnt - ein offenes Ohr

Wir freuen uns auf Sie!

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung in dieser speziellen Zeit,
wir wünschen Ihnen alles Gute & Gesunde!**

Ihre Therapeutinnen & Therapeuten vom Therapiezentrum Stadelhofen